

Termine für den «Kulturpunkt»

Eingaben zuhanden des Kulturpunktes für die Monate September und Oktober können bis am 8. August an das Kultursekretariat (kultursekretariat@wohlen.ch oder Telefon 056 610 68 34) gemeldet werden.

Morgentour der Velogruppe

Im Sommermonat Juli startet die Velogruppe der Pro Senectute Wohlen-Villmergen am 12. Juli zur ersten Morgentour. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Badi in Wohlen. Es ist eine gemütliche Fahrt über Niederwil und Stetten nach Melligen zum Kaffeestand. Die Distanz beträgt etwa 30 Kilometer. Nach der Stärkung geht es zurück über Birrhard und Brunegg. In Anbetracht der sommerlichen Hitze handelt es sich um eine Fahrt mit der Stufe 1, die von allen gut bewältigt werden kann. Wer die Velogruppe kennenlernen will, sollte diese Fahrt als Einstiegstour nutzen. Dieser Wunsch richtet sich an alle Senioren, die den Plausch am Velofahren mit Gleichgesinnten haben. Details über die Tour gibt es beim Veloleiter. Auskunft über die Durchführung gibt bei zweifelhafter Witterung am Fahrtag von 7 bis 8 Uhr der Leiter Peter Eigenmann, 056 622 52 72.

Purer Rock voller Leidenschaft

Wohlen: Benefizkonzert im Atelier Art & Bar für das Open Air Zamba Loca am 27./28. August

Das Atelier Art & Bar öffnete ein allerletztes Mal seine Tore. Für einen guten Zweck. Die Einnahmen vom Rockkonzert mit namhaften Bands aus der Region gingen allesamt an das Open Air Zamba Loca.

WM, Zürichfäsch und zahlreiche andere attraktive Ortsfeste gingen am letzten Samstag über die Bühne. Trotzdem und trotz des heissen Wetters, das zu Abends in der Natur einlud, lockte das Atelier Art & Bar die Musikbegeisterten in seine künstlerisch dekorierten und charmanten Räumlichkeiten.

Die Stimmung war ausgesprochen heiter und ausgelassen. Die beiden Bands «Dirty Venus» und «In Revusum» gaben ihr Bestes und überzeugten mit rockigen Klängen, bevor DJ Crusty den Gästen mit Electro-Musik tüchtig einheizte.

Energiegeladen und ohne Umschweife

Den Anfang des Konzertabends machte «In Revusum», eine Wettlinger Band, die es versteht, mit zwei Gitarristen, einem Synthesizer und einem Schlagzeug experimentelle und psychedelische Rockmusik zu fabrizieren. Vorwiegend Instrumentalmusik spielend, gelang den vier Musikern eine Vorführung, die den kleinen Konzertsaal des Ateliers Art & Bar während einer Stunde in eine sphärische Atmosphäre eintauchte.

«Dirty Venus» aus Wohlen waren an diesem Abend der Headliner. Die Band, bestehend aus vier jungen Männern, steht für Rock pur. Energiegeladen, ohne Umschweife und mit einer markanten Stimme, das ist die Musik von «Dirty Venus», die immer für grosse Begeisterung sorgt. Adi (Gitarre), Baltis (Gesang und Gitarre), Igel (Bass und Gesang) und John (Schlagzeug) nahmen es schliesslich auch mit Humor, dass das Lokal nicht ganz gefüllt war. «Das ist ja ein ganz



Sie verbreitete gute Laune für einen guten Zweck: Die beliebte Wohler Band «Dirty Venus» spielt schnörkellosen Rock voller Energie.

Bilder: df

familiärer Rahmen hier», scherzte Sänger Baltis zu Beginn des Konzerts.

Die gute Laune war den vier Jungs während des ganzen Konzerts anzusehen. Und das, obwohl sie in der letzten Zeit nicht gerade vom Glück verfolgt waren. Kürzlich nahm die im Juni 2006 gegründete Band ihre erste EP (Mini-Album) namens «Pistole» auf. Der Datenträger sei aber aufgrund eines Irrtums «physisch noch nicht vorhanden». Am Anlass vom vergangenen Samstag hätte die CD erstmals verkauft werden sollen. Jetzt wird wahrscheinlich ihr nächstes Konzert vom 21. August im Wenk, Aarau, dazu dienen, die Aufnahmen gebührend zu feiern. Die EP kann aber bereits online über www.dirty-

venus.ch reserviert werden. Und ab dem 24. Juli können die fünf Songs auch über Onlineshops wie iTunes heruntergeladen werden.

«Krummbeinig und verrückt»

Unter diesem Motto soll das Open Air Zamba Loca Ende August stattfinden. Ziel der Organisatoren war es, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die sie persönlich auch gerne einmal besuchen würden.

Der Freitag wird mit zahlreichen renommierten Bands starten und mit Techno, Minimal und Progressive von DJs abgerundet. Nach den Konzerten am Samstag wird das Open Air ganz im Zeichen des Goa stehen. Einerseits werden DJs die psychedelische Musik

auflegen, andererseits werden Live-acts ein ganz spezielles Highlight bilden.

Einen besonderen Programtteil stellt der Contest «Deine 10 Minuten» dar. Kreativen und mutigen Leuten wird für zehn Minuten die Bühne überlassen und können ihre Talente einem breiten Publikum offenbaren. Die Open-Air-Veranstalter durften schon vielversprechende Anmeldungen entgegennehmen, heissen aber weiterhin alle künstlerisch begabten Personen willkommen. Poetry-Slammer, musikalische oder andere Künstler können sich über medeprob@gmx.ch direkt anmelden oder sich vorab die Informationen auf der Homepage www.zamba-loc.ch besorgen. --df

Wenn Sie in Not sind

Apotheke:
Ab Samstag, 10. Juli, 8.00 Uhr, versieht die Berg Apotheke Dr. R. Jost, Bahnhofstrasse 28, Villmergen, Telefon 056 622 22 88, den Notfalldienst.
Dienstbeginn jeweils samstags 8.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr. Ausserhalb der normalen Öffnungszeiten ist die Notfalldienst-Apotheke telefonisch durch den behandelnden Arzt oder durch den Patienten zu benachrichtigen.

Ärzte (Region Wohlen):
Zuerst Hausarzt anrufen. Wenn nicht erreichbar, Notfallarzt 0900 56 80 50 (Fr. 2.00/Min.)

Gemeindekrankenschwester:
Telefon 056 621 06 20

SPITEX-Krankenpflegeverein:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, übrige Zeit Telefonbeantworter, Tel. 056 621 06 20.

Zahnarzt:
Zuerst Hausarzt anrufen. Wenn nicht erreichbar: Offizieller Notfalldienst der Zahnärztesgesellschaft des Kantons Aargau (ZGA) – neu erhalten Sie an Wochenenden und Feiertagen die Auskunft über die diensthabenden Notfallzahnärzte unter Telefon 0848 261 261.

Spital:
Kreisspital Muri, Tel. 056 675 11 11. Unfallmeldung: Wo? Was? Verletzte? Ambulanzdienst, Telefon 144.

«Die Dargebotene Hand»:
Telefon 143.

Kantonspolizei:
Wohlen, Bahnhofweg 6, Telefon 056 619 79 79 oder Telefon Nr. 117.

Regionalpolizei:
Telefon 056 621 17 17. Feuermeldestelle: Telefon Nr. 118.

ibw – Strom, Erdgas, Wasser:
Servicedienst rund um die Uhr: Telefon 056 619 19 19

SPITEX-Vermittlungsstelle:
Telefon 056 622 31 31

Wilder Westen in Graubünden

Sommerlager des Blaurings in Sedrun

Seit einer Woche befindet sich der Blauring Wohlen im traditionellen Sommerlager in Sedrun und erlebt mit über 30 Mädchen und 15 Leiterinnen viele spannende Momente.

Büffel jagen, Ganoven verfolgen, Lasso werfen. Die Liste der Abenteuer, die den Blauring momentan beschäftigen, ist lang. Die Reise begann am vergangenen Samstag und führte unter anderem zu einer Herde wild gewordener Rinder, dem interessanten

Volk der Indianer und zu den dubiosen Geschäften der Gangsterbrüder Dalton.

Echte Cowgirl-Ausbildung

Ausgerüstet mit weiten Hüten und schweren Stiefeln suchen die Mädchen nach der Freundin von Lucky Luke, die seit mehreren Wochen als vermisst gilt. Einzige Spur, welche die verschwundene Superheldin hinterlassen hat, ist ihr Tagebuch. Dieses wird nun untersucht, denn die Vermisste zu finden ist zum obersten Ziel des Lagers erklärt worden.

Damit sich die Mädchen und ihre Leiterinnen in den Steppen des Wilden Westens auch wie echte Profis behaupten konnten, absolvierten sie alle zuerst eine Cowgirl-Ausbildung. Nach einigen Stunden Training warfen die Schülerinnen ihre Hufeisen bereits gekonnt über weit entfernte Ziele und fingen lästige Bienen mit dem Lasso.

Auch das Wetter spielte mit und liess die ganze Woche über keinen Zweifel daran, dass die Blauringschar sich wirklich in einer heissen Steppe voller Abenteuer, Spass und Kaktusse befindet. --lk

Sozialhilfe nur gegen Arbeit

Sozialhilfeempfänger sollen künftig für die Allgemeinheit eine Arbeitsleistung erbringen. Das fordert der Wohler Grossrat Stefan Haller in einer Motion. Haller, der seine Motion gemeinsam mit seinem Opponenten Roland Basler und zwei Dutzend Mitunterzeichnern eingereicht hat, nennt Bremgarten als Beispiel, wie seine Idee auf lokaler Ebene funktionieren könnte. «Das Pilotprojekt Bremgarten zeigt, dass es vor allem dann funktioniert, wenn die Sozialhilfebezügler täglich betreut und kontrolliert werden», schreibt Haller. Im Reussstädtchen werden Sozialhilfebezügler unter Aufsicht der Stadtangestellten für Arbeiten im öffentlichen Raum eingesetzt.

Grundsätzlich sei davon auszugehen, so Haller, dass die meisten Sozialhilfebezügler durchaus willens und in der Lage sind, einer Beschäftigung nachzugehen, wenn auch nicht unbedingt einer Vollzeitbeschäftigung. Zwar gebe es bereits entsprechende überregionale Angebote, es stelle sich jedoch die Frage, warum nicht auch auf lokaler Ebene eine Gegenleistung von ihnen erwartet werden könne. «Eine regelmässig ausgeführte Tätigkeit gibt Befriedigung und schafft neue persönliche Perspektiven», meint Haller. Nur wer an einem solchen Programm teilnehme, soll Anspruch auf die Auszahlung des vollen Anspruchs an Sozialhilfe haben. Ausgenommen bleibt, wer nachweisbar aus gesundheitlichen Gründen nicht arbeiten kann.

Die Arbeitsleistungen sollen, so Haller, lokal verrichtet werden, wobei kleine Gemeinden zur Betreuung ihrer Klienten zusammenarbeiten könnten. Die Motionäre möchten, dass die Grundsätze «Sozialhilfe nur gegen Arbeit» und «Einsätze von Sozialhilfeempfängern vorwiegend lokal» im Gesetz über öffentliche Sozialhilfe umgesetzt werden. --fel



Im Blauring-Sommerlager herrscht beste Stimmung.

Bild: lk

Werbung

**150 OCCASIONEN
100 NEUWAGEN!**

**GRATIS BENZIN
bis 9 Monate**

Alle Marken!
Unfallfrei!
Garantief!
Günstiges Leasing!
Top-Preise (bis 40% Schnäppchen-Rabatt!)

AUTO KUNZ AG

Bremgartenstr. 75 + 38, 5610 Wohlen, 056 622 13 43
Mitsubishi-Vertrieb, VW-Audi-Spezialist, www.autokunz.ch